

weltenschlussverkauf

es tropft wasser aus dem hahn, aus dem wir alle trinken
hieß es nicht erst kürzlich, wir ha'm nichts zu verschenken
alles wird knapper, Öl ist fast schon gold wert
man hebt den pfennig wieder auf, wenn man über ihn stolpert
die luft wird dünn und das schon längst nicht mehr nur bildlich
was gestern noch fiktion war, wird vielleicht schon morgen wirklich

herzlich willkommen am möglichen anfang vom ende
machen sie ruhig ein foto, da drüben steh'n die stnde
mit souvenirs; schlagen sie zu, alles muss raus
hier steppt der br - wir haben weltenschlussverkauf

wurst und brot gibt es im supermarkt, länger haltbar und verpackt
genmanipulation jetzt schon auf dem woche nmarkt
darf's ein bisschen mehr sein? - nee, jetzt mal im ernst nich'
wo fängt's an und wo hört's auf und wann wird es gefährlich?
vieh verreckt in firmen und fleisch kommt aus fabriken
iiiihhh das ist ja gammelfleisch, was sind denn das für sitten?
und überhaupt, wie sieht's hier aus, was ha'm wir bloß gemacht
dass sich das alles so entwickelt, wer hätte das gedacht?
nein mal im ernst, ich könnte schwr'n, so sah das gestern nicht aus
hier bitte entlang - der letzte macht das licht aus

herzlich willkommen am möglichen anfang vom ende
herzlich willkommen am endlichen anfang vom ende
seien sie willkommen am möglichen anfang vom ende
machen sie ruhig ein foto, da drüben steh'n die stnde
mit souvenirs; schlagen sie zu, alles muss raus
hier steppt der br - wir haben die welt im ausverkauf